

Im Geiste der Diakonie (2)

Das Geschäft mit dem Elend

Die Berliner Treberhilfe wirbt mit

"Mut zur Chance"!

Ihr Chef hatte längst seine Chance gesehen.

Mit einem Dienstwagen Maserati Quattroporte fuhr er zu den "Hilfeeinrichtungen" für die Ärmsten der Armen in Berlin!

Berliner Treberhilfe – ein soziales Imperium

<http://www.taz.de/1/berlin/artikel/1/ein-soziales-imperium/>

Maserati-Mann empört Obdachlosenhelfer

<http://www.spiegel.de/panorama/0,1518,678856,00.html>

Gentleman Ehlert hält Maserati für angemessen

<http://www.stern.de/panorama/skandal-um-berliner-treberhilfe-gentleman-ehlert-haelt-maserati-fuer-angemessen-1545266.html>

Das Leitbild! Diakonie Brandenburg-schlesische Oberlausitz

„Als Mitarbeitende des Diakonischen Werkes leisten wir unseren Beitrag dazu, dass unsere Mitglieder mit ihrer Arbeit Zeugnis geben von der Liebe und Barmherzigkeit Gottes in dieser Welt. Wir setzen auf Begabung und Verantwortung jedes Menschen für das eigene Leben, wissen aber auch um Versagen und Grenzen. Wir verstehen uns als Anwalt für Kinder und Familien, für Flüchtlinge, Kranke und Pflegebedürftige und für alle Menschen in seelischer und sozialer Not. Wir sehen den Menschen als Ebenbild Gottes und damit jeden und jede als einzigartiges Wesen an, dessen Würde zu achten ist.“ Quelle: <http://www.diakonieportal.de/wir>

Dumm gelaufen Herr Ehler, andere Kollegen in der Diakonie sind schlauer!